

Lütte Kisten auf der altonale wieder frisch am Start!

Zweiter Hamburger Seifenkisten Cup am 6. Juli 2014 in der Großen Bergstraße



Am Sonntag, den 6. Juli von 12 bis 18 Uhr, heißt es wieder: Kiste auf die Rampe, Bremsen los und ab geht's!

Im Rahmen der diesjährigen altonale geht das heißeste Rennsportereignis des Sommers, der Hamburger Seifenkisten Cup (HSC), zum zweiten Mal an den Start.

Kids zwischen 6 und 16 Jahren können dann mit ihren selbstgebauten Flitzern an einem der absoluten altonale-Highlights teilnehmen.

Damit die Kisten gut in Fahrt kommen, sorgt eine 2,5 Meter hohe Rampe wieder richtig für Schwung vor der 200 Meter langen Strecke.

Bewerber können sich über die Homepage www.hamburger-seifenkisten-cup.de Anmeldeformulare, Teilnahmebedingungen und tolle Bauanleitungen für Seifenkisten herunterladen.

Bei der Veranstaltung geht es aber nicht nur um ein Rennen. Die Initiatoren Till Uterharck,

Bernd Helmich (Werbeagentur Gischt & Glut) und Ekkehard Matthée (PR-Agentur Elbfische) möchten mit dem HSC die Kreativität und das Zusammengehörigkeitsgefühl von Kindern, Jugendlichen und Eltern, aber auch der Lehrer und Schüler aus Schulen und unterschiedlichen Bildungseinrichtungen fördern.

Es wird auch noch nach Sponsoren und Unterstützern gesucht, egal ob finanziell oder materiell:

Gerne einfach per E-Mail bei rennleitung@hamburger-seifenkisten-cup.de oder telefonisch unter 040 609 45 60 60 melden.



Kinder, Jugendliche und Familien sind eingeladen mit ihrer selbstgebauten Seifenkiste teilzunehmen!

Hier gibt es Unterstützung beim Bau:

Von Montag bis Mittwoch zwischen 17:00 und 21:00 Uhr kann in der mit allerlei Werkzeug ausgestatteten Werkstatt von „HausDrei e.V.“ gebaut werden, was das Zeug hält! Es steht immer jemand parat, der Hilfe leisten kann und Tipps und Tricks für den perfekten Seifenkistenbau gibt. Dem kreativen Part mit individuellem Design kann man sich dann ab April 2014 in der „Kreativwerkstatt“ widmen.

Weitere Informationen unter www.haus-drei.de

Jeden Mittwoch kann von 15:00 bis 18:00 Uhr in der „Werkkiste“ (Schomburgstraße 87) die eigene Seifenkiste kreiert und



gebaut werden. Der Werkkisten-Samstag findet jeden ersten Samstag im Monat von 10:00 bis 17:00 Uhr statt. Bald startet die Werkkiste auch einen Kurs zum Seifenkistenbau!

Weitere Informationen unter www.die-werkkiste.de. Voranmeldungen durch einen kurzen Anruf sind erwünscht.

Text und Fotos: Rennleitung Seifenkistencup

Achtung, fertig... spielen!

Spielplatz Esmarchstraße und der Quartiersplatz Schomburgstraße nach ihrer Neugestaltung wiedereröffnet!

Aufbauend auf einem Funktions- und Nutzungskonzept und im Rahmen verschiedener Workshops vor Ort wurde mit Anwohnerinnen und Anwohnern eine Planung zur Umgestaltung des öffentlichen Spielplatzes Esmarchstraße erarbeitet, die

Outside Landschaftsarchitekten planerisch umgesetzt haben. Seit Ende des letzten Jahres ist der Spielplatz eröffnet.

Auch die Neugestaltung des Quartiersplatzes Schomburgstraße wurde in einem Beteiligungsverfahren gemeinsam

erarbeitet und durch GFP Grün- und Freiraumplanung umgesetzt.

Im Rahmen einer Kinderspielaktion des Altonaer Spar- und Bauvereins gemeinsam mit dem Verein SpielTiger wird am Samstag, dem 10. Mai, nachmittags der Spielplatz feierlich und spielerisch eröffnet.



Termine

Stadtteilforum Altona-Altstadt:

17. April 2014, 19 Uhr,
treffpunkt.altona, Große Bergstraße 189
Themen: *Aktuelles, Fußgängerunterführung Breite Straße / Fischmarkt, Verfügungsfonds*
(siehe auch Rückseite der Zeitung)

Sanierungsbeirat Große Bergstraße/Nobistor:

7. Mai 2014, 19 Uhr,
treffpunkt.altona, Große Bergstraße 189
Themen: *noch offen*
(siehe www.altona-altstadt.de ab Ende April)



Weitere Informationen erhalten Sie im Stadtteilbüro in der Großen Bergstraße 257, per Telefon (752578813) oder unter www.altona-altstadt.de

Bericht aus dem Stadtteilforum im März

Das Stadtteilforum Altona-Altstadt war am 20. März in der Pausenhalle der Stadteilschule am Hafen zu Gast.

Aktuelles und Ankündigungen

Frau Koch (steg Hamburg mbH) erläutert, dass nach dem Beschluss des letzten Stadtteilforums „Die Gebietsentwickler werden gebeten möglichst für den Termin der Aprilsitzung des Stadtteilforums eine gemeinsame Sitzung von Stadtteilforum Altona-Altstadt, Sanierungsbeirat Große Bergstraße und Stadtteilbeirat Sternschanze zu organisieren. Dazu soll die Bezirkspolitik eingeladen und die Themen „Fortbestand der Beiräte“ und „Umgang mit Empfehlungen der Beiräte“ diskutiert werden.“ die genannten Gremien und Fraktionen kontaktiert wurden.

Seitens der Fraktionen der Bezirksversammlung wurde großes Interesse signalisiert, allerdings war die Teilnahme am 17. April für zwei Fraktionen nicht möglich. Nach kurzer Diskussion wird festgehalten, dass die Veranstaltung nunmehr im Juni durchgeführt werden soll. Die steg Hamburg wird dazu erneut Kontakt mit den Beteiligten aufnehmen. Die Sitzung im Mai soll genutzt werden um die geplante Veranstaltung vorzubereiten.

Herr Henker stellt kurz die „Zweite Resolution des Netzwerks der Hamburger Stadtteilbeiräte“ vor, welche den Teilnehmenden im Vorwege der Sitzung per E-Mail zugesendet wurde. Zu einer Beschlussfassung des Stadtteilforums kommt es nicht, da sich die Mehrheit der Teilnehmenden

zum jetzigen Zeitpunkt gegen eine Abstimmung ausspricht.

Frau Koch berichtet, dass sich der Start des Beteiligungsverfahrens zum Wohlers Park aufgrund noch zu klärender Formalitäten verzögert.

Herr Kropshofer (steg Hamburg mbH) berichtet, dass der Quartiersplatz an der Schomburgstraße nach erfolgter Umgestaltung zur Nutzung freigegeben wurde und sich bereits großer Beliebtheit erfreut. Zudem kündigt er den Gesundheitstag in der Großen Bergstraße am 9. April an (siehe Titel der letzten Ausgabe).

GreenGym – Projektidee für den Grünzug Neu-Altona

Norbert Nähr vom Verein Heilende Stadt stellt die Projektidee „GreenGym“ vor.

GreenGym will gemeinschaftliche Grün- und Parkpflege im Grünzug Neu-Altona mit einem gesundheitsfördernden, sanften Bewegungsangebot verbinden. Bei dem Projekt kann Jede/r mitmachen. Pro Monat sind drei Termine geplant. Die Teilnahme an dem Mitmach-Projekt ist kostenlos.

GreenGym soll unter sachkundiger Anleitung von geschulten Trainern/innen stattfinden. Über einen Zeitraum von zwei Jahren soll eine Gruppe aufgebaut werden und ehren-

amtliche Trainer - möglichst aus dem Kreis der Teilnehmenden – ausgebildet werden, die anschließend das GreenGym als selbsttragendes GreenGym-Bürgerprojekt fortsetzen.

Das Projekt soll in enger Abstimmung mit den für die Parkbewirtschaftung zuständigen Stellen des Bezirksamtes Altona organisiert und durchgeführt werden.

Die Teilnehmenden stellen einige Fragen zum Projekt und betonen, dass GreenGym nicht dazu führen darf, dass die notwendigen Grünpflegearbeiten des Bezirksamtes Altona im Park zukünftig durch ehrenamtliche Pfleger durchgeführt werden.

Das Stadtteilforum bewertet das Projekt mehrheitlich positiv und stimmt dafür, dass das Projekt durch Fördermittel der Integrierten Stadtteilentwicklung unterstützt wird.

Das Bezirksamte wird jetzt einen entsprechenden Projektantrag ausarbeiten.



**GÄRTNERN, GYMNASTIK, GUT FÜHLEN
GEMEINSAM UNSERE PARKS PFLEGEN**



Zusammenführung von Stadtteilforum Altona-Altstadt und Sanierungsbeirat Große Bergstraße/Nobistor

Frau Koch verweist auf das Integrierte Entwicklungskonzept. Als Ziel wurde unter anderem vereinbart, dass im Fördergebiet längerfristig tragfähige Informations-, Kommunikations- und Beteiligungsstrukturen aufgebaut werden sollen.

Bei Beendigung der Stadtteilentwicklungsverfahren soll es in Altona-Altstadt mindestens ein von Bewohnern und Einrichtungen organisiertes, regelmäßig tagendes Stadtteilgremium geben.

Dort soll unterschiedliches Wissen von interessierten und engagierten Menschen gebündelt, Neuigkeiten aus dem Stadtteil ausgetauscht, Anliegen und Probleme vor Ort mit den Zuständigen aus Politik und Verwaltung erörtert sowie Ideen und Initiativen vorgestellt und beraten werden.



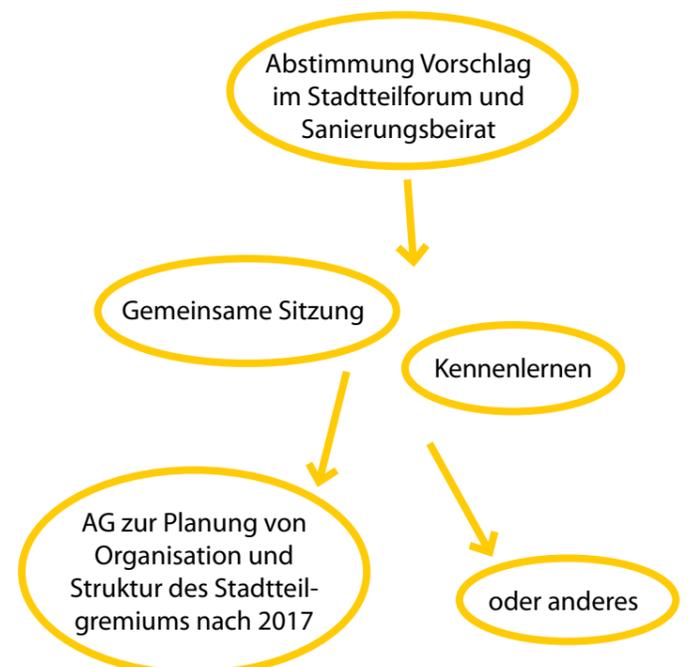
Frau Koch stellt grob einen möglichen Verfahrensablauf für diesen Prozess vor, der auch noch mit den Mitgliedern des Sanierungsbeirates abgestimmt werden muss.

Die Teilnehmenden stimmen dem vorgeschlagenen Verfahren zu und plädieren dafür, die gemeinsame Sitzung / das Kennenlernen im Mai durchzuführen, da dann auch die geplante Veranstaltung mit der

Bezirkspolitik und dem Stadtteilbeirat Sternschanze im Juni gemeinsam vorbereitet werden kann.



Möglicher Ablauf zur Diskussion der Zusammenführung von Stadtteilforum Altona-Altstadt und Sanierungsbeirat Große Bergstraße/Nobistor



„LaBro“ in der Hospitalstraße

Secondhandshop-Café und noch vieles mehr für die Nachbarschaft...

An der Kreuzung Esmarchstraße/Hospitalstraße, einem der architektonisch schönsten Plätze von Altona-Altstadt, hat seit letztem Sommer ein neuer Laden geöffnet.

Das Secondhandshop-Café LaBro bietet neben selbst gebackenen Muffins, hausgemachten veganen Snacks und Bio-Espresso-Kaffee-Spezialitäten vom Nachbarkaffeehändler El Rojito, eine gut sortierte Auswahl an Secondhandmode an.

Schon bald nach der Eröffnung ging der Plan der Inhaberin auf, LaBro zum zweiten Wohnzimmer für die Nachbarschaft zu machen. Hier treffen sich Eltern, Rentner, Handwerker und Freiberufler zur Kaffeepause. Und natürlich Liebhaber von Vintage-Secondhandmode zum Shoppen.

Dadurch dass der Laden recht klein ist, entsteht schnell eine intime Atmosphäre und die Gäste kommen miteinander ins

Gespräch. Für manch einen mag das in der heutigen Zeit gewöhnungsbedürftig sein, aber wenn man auf die Art und Weise eine neue Wohnung vermittelt bekommt oder sich ein Werkzeug beim Nachbarn entleihen kann, bereichert die angekurbelte Kommunikation am Ende die ganze Nachbarschaft.

Noch besser lernt man sich bei den Veranstaltungen kennen, die im LaBro stattfinden. Zum Beispiel beim regelmäßig stattfindenden Kleidertausch, Konzerten, Ausstellungseröffnungen von Künstlern aus der Viktoriakaserne oder der Open Stage (nächster Termin 25. April, mehr Infos auf www.la-bro.de).

Wem das facettenreiche Angebot der Inhaberin Annika Lischewski dennoch zu wenig ist, kann sich im gleichen Laden in anderen Räumen noch einer ganz anderen Art von Entspannung hingeben.

Im hinteren Bereich der Ladenfläche befindet sich die Wohlfühlounge „Kosmetikstudio Naturelle“ in dem sich unter



den Händen der Kosmetikerin Elke Majewski auch schon viele Nachbarn regelmäßig vom Alltagsstress erholen. Wohlfühlen ist also das neue Motto in der Hospitalstraße 69 von montags bis samstags von 12:00 bis 19:00 Uhr!

Übrigens: Der Name LaBro ist eine Abkürzung des französischen Wortes für Flohmarkt: la brocante, aber kann auch als Kumpel mit weiblichem Pronomen interpretiert werden (wie aus dem Englischen bro für brother/Kumpel).



LaBro, Hospitalstr. 69
ÖFFNUNGSZEITEN: montags bis samstags von 12:00 bis 19:00 Uhr, im Sommer dann wieder länger!
www.la-bro.de

Text: Maria Majewski, LaBro
Fotos: Jan Christiansen



meilenstein aktuell

Aktuelle Informationen zum Sanierungs- und Stadtumbaugebiet Altona-Altstadt S5 (Große Bergstraße/Nobistor)

□□□□
GROSSE BERGSTRASSE
□□□□



Quartiersplatz an der Schomburgstraße ist fertig!

„So etwas hat im Viertel gefehlt“ ... Die Freizeitfläche an der Schomburgstraße wurde über Jahre eher gemieden. Nach einem umfangreichen Beteiligungsverfahren und aufwändigen - nicht immer einfachen Bauarbeiten wurde der neue „Quartiersplatz“ nun fertiggestellt.

Die neue, knallblaue Ballspielfläche wurde bereits einige Wochen vorher eröffnet und

erfreut sich bei Kindern und Jugendlichen großer Beliebtheit. Der neue Kunststoffbelag und die von den Jugendlichen geforderten großen Tore haben den früheren, größeren Bolzplatz bei den Nachwuchstalenten schnell vergessen gemacht. Das in den Boden eingelassene Trampolin wurde während der Beteiligungsveranstaltungen vehement gefordert. Warum zeigt sich jetzt: Ob Kleinkinder oder etwas Ältere, das Trampolin ist eigentlich ständig in Benutzung.

Rund um den großzügigen Spielbereich im östlichen Bereich des Quartiersplatzes herrscht ebenfalls reger Betrieb. Bei schönem Wetter ist fast jede Bank am Spielplatz oder außerhalb des umzäunten Bereichs an der Schomburgstraße besetzt. Der Spielplatz bietet Angebote und Geräte für mehrere Altersgruppen. So ist der Bereich für die ganz Kleinen durch einen Holzsteg von dem Kletterturm mit der Rutsche und den Balanciergeräten getrennt. Auch eine bei Kindern sehr beliebte Vogelnestschaukel wurde in dem Bereich geschaffen.

Aus Max Bahr wird Hagebau

Seit einigen Wochen erfolgen in dem ehemaligen Max Bahr an der Jessenstraße umfangreiche Umbaumaßnahmen.

Die über 2.000 m² große Immobilie und die ehemaligen Mitarbeiter von Max Bahr wurden durch die Baumarktkette Hagebau übernommen. Nach der Erneuerung der Fußböden, der Sanitärbereiche und der Außenanlagen sowie kleiner Reparaturarbeiten soll der

Baumarkt in den kommenden Wochen eingerichtet und mit Waren bestückt werden. Das Unternehmen strebt eine Wiedereröffnung im Mai an. Durch die Übernahme des Marktes wird es also auch weiterhin möglich sein, den Handwerkerbedarf mitten im Herzen von Altona-Altstadt zu decken.

meilenstein - Ausgabe 24

Kurz vor Ostern erscheint die neue aktuelle Ausgabe des „meilenstein“. In der 24. Ausgabe der Sanierungszeitung wird über die derzeitigen Planungen, Entwicklungen und Neuigkeiten im Sanierungs- und Stadtumbaugebiet Große Bergstraße/Nobistor berichtet.

Einen Schwerpunkt dieser Ausgabe stellt das Thema Verkehr in der Großen Bergstraße und dessen Umgebung dar. Themen sind u.a. die verkehrsrechtliche Situation in der Großen Bergstraße und der dortigen Kommunaltrasse, die Suche nach Lösungen für die ständigen Verkehrsverstöße in diesem Bereich und die Untersuchungen zu möglichen

Bewohnerparkzonen in Altona-Altstadt und Ottensen.

Des Weiteren wird im neuen meilenstein der kürzlich eröffnete Quartiersplatz an der Schomburgstraße vorgestellt.

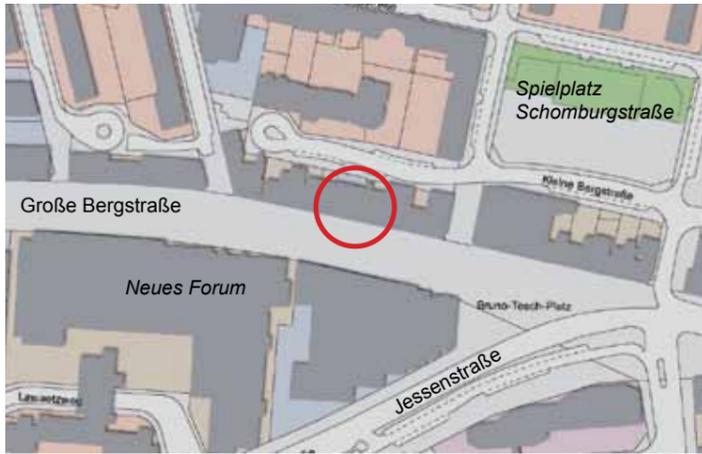
Kurz vor der Eröffnung des IKEA-Einrichtungshauses wird im meilenstein ein Blick hinter die Kulissen des schwedischen Einrichtungshauses in der Großen Bergstraße geworfen und ein Überblick über die verschiedenen Bereiche des Hauses gegeben. Aus aktuellem Anlass sind in der Sanierungszeitung auch die Baustellen im Gebiet ein Thema.

In der Woche vor Ostern werden über 3.000 Exemplare im gesamten Sanierungsgebiet verteilt. Druckausgaben erhalten alle Haushalte und Betriebe im Gebiet. Selbstverständlich gibt es den neuen meilenstein auch im Stadtteilbüro der steg Hamburg, in der Großen Bergstraße 257. Ab dem 14. April steht der meilenstein auch unter www.grosse-bergstrasse.de als Download zur Verfügung.

Stadtteilforum Altona-Altstadt im April

Stadtteilforum Altona-Altstadt

17. April 2014, 19:00 Uhr,
treffpunkt.altona, Große Bergstraße 189



Themen

- Aktuelle Informationen und Anregungen für den Stadtteil (u.a. Stadtteilforum im Mai und Juni)
- Projektidee: Fußgängerunterführung Breite Straße / Fischmarkt (Vorstellung - Diskussion - Beschlussfassung)
- Verfügungsfonds: Anträge/Projektberichte
- Termine

Im Stadtteilforum sind alle willkommen, die etwas zur Entwicklung der Nachbarschaften, der Quartiere oder des Stadtteils beitragen möchten. Sie sind herzlich eingeladen, sich zu informieren, mitzureden, mitzuplanen und mitzuentcheiden. **Das Stadtteilforum tagt in der Regel jeden dritten Donnerstag im Monat.**

Kurzmeldungen



Frühjahrsflohmarkt im treffpunkt.altona am 17. Mai von 10:00 bis 17:00 Uhr

Es ist wieder soweit: Für eine Standgebühr von 5 Euro können sich Privatverkäufer in der Zeit vom 16. April bis zum 14. Mai im treffpunkt.altona anmelden.

Kontakt: Tel. 040 226342310 oder per E-Mail: treffpunkt-altona@alsterdorf-assistenz-west.de

Börse der Sehnsüchte

ALTONA MACHT AUF! hat ein Büro gefunden und eröffnet die „Börse der Sehnsüchte“ in der Schomburgstraße 110 am Dienstag, den 15.4.2014 von 15:00 bis 18:00 Uhr! Bei Kaffee und Keksen sind alle AnwohnerInnen eingeladen, Ideen auszutauschen, Balkone zu verleihen oder unterstützt durch Coaches von ALTONA MACHT AUF! ihr persönliches Sehnsuchtsfenster oder Balkontheater zu planen. Denn am 27.6. und 2.7. wird Altona wieder aufmachen!

Öffnungszeiten der Börse der Sehnsüchte: donnerstags 10:00 bis 13:00 Uhr in der Schomburgstraße 110. Weitere Öffnungszeiten und kostenlose Workshops unter www.altona-macht-auf.de

Repair Café Altona im Haus-Drei geplant – ein Beitrag zur Entwicklung einer nachhaltigen Gesellschaft und zur Förderung der Kultur der Reparatur!

Repair Cafés sind kostenlose Treffen, bei denen die Teilnehmer alleine oder gemeinsam mit Anderen kaputte Dinge - ob Fahrrad, Uhr oder Lieblingspullover - reparieren. Ehrenamtliche Reparaturoxperten helfen den Besuchern dabei, so viel wie möglich selbst an den mitgebrachten Gegenständen wieder in Ordnung zu bringen.

Wir suchen noch Experten aus den Bereichen Elektro, Elektronik und Nähen. Bitte meldet euch bei Manfred Timpe, 040 38614107, manfredtimpe@haus-drei.de

haus-drei.de melden. Das erste Treffen findet am 10. Mai von 14 Uhr bis 17:30 Uhr statt. Man kann die Wartezeit beim gemütlichen Zusammensitzen bei Café und Kuchen angenehm gestalten und dabei andere Menschen aus der Nachbarschaft kennenlernen.

Auftaktwerkstatt zum Struensee-Quartier

Für den Bereich zwischen Struenseestraße und Königstraße soll im Dialog mit den Einrichtungen vor Ort, den Nutzerinnen und Nutzern, den Anwohnerinnen und Anwohnern, den verschiedenen Fachressorts der Verwaltung sowie der Bezirkspolitik eine gemeinsame Entwicklungsperspektive für die bedarfsgerechte Weiterentwicklung der Bildungsinfrastruktur mit integrierten Sport-, Sozial- und Kulturnutzungen für den Stadtteil entwickelt werden.

Dabei sollen auch Möglichkeiten für ergänzenden Wohnungsbau ermittelt werden. Ein durch den Bezirk beauftragtes Team aus Architekten, Stadtplanern und Landschaftsar-



chitekten hat bereits erste Gespräche mit den vorhandenen Nutzern auf dem Areal geführt. Im Rahmen der öffentlichen Auftaktveranstaltung am 31. März stellte das Gutachterteam die ersten Ergebnisse der Bestandsanalyse vor. Im Rahmen der Diskussion und kleinen Arbeitsgruppen wurden von den knapp 90 Teilnehmenden viele Anmerkungen und Hinweise gegeben.

In der nächsten Ausgabe der „eins A“ gibt es einen längeren Bericht über das Verfahren.

Weitere Informationen zum Verfahren unter:

zukunftsplan-altona.hamburg.de/struenseequartier/
www.altona-altstadt.de/mitmachen/beteiligungsaktionen.html

Wat is mit Lisa? - Ein plattdeutsches Kriminalstück

Der Inhalt: In einem einsamen Ferienort an der Küste Norddeutschlands wird Kommissar Knudsen das geheimnisvolle Verschwinden der frisch verheirateten Lisa gemeldet. Die Ermittlungen konfrontieren ihn mit der verwirrenden Seelenlage des hinterbliebenen Gatten Michael. Es gibt nur wenige Anhaltspunkte, die bei der Suche nach Lisa hilfreich sind. Dann taucht der Pastor des Ortes auf und bringt eine Person

mit ins Spiel, welche die ganze dramatische Situation zum Guten wenden könnte wenn ... ja, wenn nicht ... eben diese Person alles noch aussichtsloser machen würde ... Was ist Schein und was ist Sein in dem Haus im idyllischen Norden?

Die Aufführungen im Altonaer Theater sind an folgenden Terminen: 3. Mai: 19.00 Uhr und 4. Mai: 15.30 & 19.00 Uhr, Karten für 8,00-10,00 € es www.amateur-theater-altona.de, über das Kartentelefon bei Axel Grabbe unter 040-45819 oder an der Tageskasse.

Mitmachen bei „eins A“

Neben der Arbeit und den aktuellen Entwicklungen rund um die Integrierte Stadtteilentwicklung in Altona-Altstadt soll die Stadtteilzeitung „eins A“ auch über weitere Themen im Stadtteil informieren. Möchten Sie Ihre Einrichtung, Ihren Verein, Ihre Initiative vorstellen, eine Veranstaltung ankündigen oder über eines ihrer Projekte berichten? Dafür gibt es Platz in „eins A“! Sie sind eingeladen „eins A“ mitzugestalten. Senden Sie uns ihre Artikel per Post (Große Bergstraße 257) oder E-Mail (altona-altstadt@steg-hamburg.de) zu.

Impressum

eins A - Stadtteilzeitung für das Entwicklungsquartier Altona-Altstadt
Ausgabe 39 - April 2014
Herausgegeben von der steg Hamburg mbH im Auftrag des Bezirksamts Altona

Das Gebiet des Bund-Länder-Programms „Soziale Stadt“ Altona-Altstadt wird gefördert im Rahmenprogramm Integrierte Stadtteilentwicklung

© steg Hamburg mbH,
Schulterblatt 26 – 36
20357 Hamburg
Telefon: 040 -43 13 93-0,
Fax: 040-43 13 93-13,
Internet: www.steg-hamburg.de

Redaktion:
Dr. Rüdiger Dohrendorf
040-43 13 93-33
ruediger.dohrendorf@steg-hamburg.de



Fotos / Abbildungen:
Rennleitung Seifenkistencup, Jan Christiansen, Heilende Stadt uG,
treffpunkt.altona, steg-hamburg.de

Druck: Druckerei Siepmann GmbH

Gebietsentwickler
steg Hamburg mbH
Stadtteilbüro Altona-Altstadt
Eva Koch, Ludger Schmitz
Große Bergstraße 257
22767 Hamburg
040 / 752 57 88 -12 / -13
eva.koch@steg-hamburg.de
ludger.schmitz@steg-hamburg.de
www.altona-altstadt.de

Bezirksamt Altona
Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung
Jonna Schmooch
Platz der Republik 1
22765 Hamburg
040 / 428113130
jonna.schmooch@altona.hamburg.de

